



Adam und Eva
Heinrich Basedow d. J., 1950

Nachlass: Basedow d. J., Heinrich [Werkverzeichnis Malerei]
Werkverzeichnis-Nr.: 088
Objektyp: Gemälde
Entstehungsort: Atelier, Kiel-Elmschenhagen

Technik / Material Holz, Öl, Temperafarbe
(Werteliste):
Technik / Material Tempera und Öl auf Holz
(Freitext):
Maße (HxBxT): 184 x 128 cm

Signatur: recto u.r.: Basedow 1950

Aktueller Standort: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte
Aktuelle Inventarnummer:
Inventarnummer:
Aktuelle Präsentation: Depot
Eigentümer: Privatbesitz
Zugangsjahr: 2016
Zugangsart: Dauerleihgabe
Bemerkungen zur Provenienz: Für die Zeit der Dauerleihgabe wird das Potsdam Museum keine Inv.-Nr. vergeben.

Kommentar / Kontext / Die persönliche Konstituierung des Malers ist verbunden mit Wirkungsgeschichte: der evangelischen Prägung Brandenburgs und dem aufkommenden Neokatholizismus infolge des Ersten Weltkrieges. Das Dogma und die Morallehren der katholischen Religion wurden ihm wichtig. Nicht zuletzt durch sein Theologiestudium in Berlin war ihm die christliche Ikonografie bekannt. So ist er kirchlichen Auftraggebern gegenüber sehr offen.

Vgl. Korrespondenz 1958-1977:
"Ich lege Ihnen eine Kritik der SPD-'Volkszeitung' aus Kiel vom Jahre 1952 über eine Ausstellung in der Kieler Kunsthalle ein, in der ich auch u. a. 'Adam und Eva', den 'Raben', 'Die Rose' hatte."
S. 27, Brief v. 02.11.1960

"... Völlige Unklarheit des Ziels und des geistigen Ausgangs

sowie peinlichste Manier der Farb- und Flächenbehandlung kennzeichnet die befremdliche Anhäufung von Bildern, für die Heinrich Basedow zeichnet. Seine technische Raffinesse kann bei deren zweifelhaften Anwendung und ihrer höchst fragwürdigen, an inneren und äußeren Brüchen krankenden Anwendung höchstens Staunen erregen. Die enormen Arbeitsstunden solcher Pinsel-Stickerei verraten eher eine geistige Leere als unerforschbare menschliche Tiefe, die hier etwa Spiegelungen erfahren haben könnten. Auch die Manier der alten Meister ist bei Basedow auf Täuschung gebaut, die bei näherer Untersuchung zerrinnt."

S. 28, Anlage zum Brief vom 02.11.1960

(Durchschrift eines Briefes von Dr. Müller an Heinrich Basedow):
"Besonderen Dank auch für die Ausbesserung von 'Adam und Eva'."
S. 386, Brief v. 21.06.1976

"Adam und Eva" zu reinigen und zu firnissen erfordert Muße und Zeit. Ich kann es nicht mehr machen, aber Heinrich Konrad, der ausgezeichnet in Frage kommt."

S. 516, Brief v. 31.01.1985

Basedow, Heinrich, Sammlung Dr. Heinz Müller / Korrespondenz Basedow an Dr. Müller 1958 - 1977, Hamburg 1977. [Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte](#), Lücke ab 30.01.1961 bis 04.06.1966, hier: S. 27, 28, 386., Basedow, Heinrich, Sammlung Dr. Heinz Müller / Korrespondenz Basedow an Dr. Müller 1978 - 1988, Hamburg 1988. [Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte](#), hier: S. 516., Müller, Heinz/Schlick, Johann, Heinrich Basedow : Werden und Werk, Hamburg 1978, hier: S. WV 88.

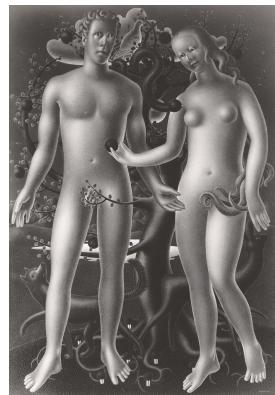
Publikationen /
Schriftgut:

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: nein

Vorhandene Farbe Papier
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):
Weitere Reproduktionsvs/w Papier, Farbe Diapositiv
orlagen:
Bemerkungen zur Sammlung Dr. Heinz Müller: Dia-Archiv II/22
Reproduktionsvorlage: Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht in allen Fällen, die Eigentümer ausfindig zu machen. Zur Klärung etwaiger Ansprüche bitten wir Sie, sich mit dem Förderverein des Potsdam-Museums e.V. <vorstand@fvpm.de> in Verbindung zu setzen.

Sachindex: Biblische Szene, Garten Eden, Adam, Eva, Schlange, Christliche Ikonografie

Weitere Abbildung



Adam und Eva, 1950
Tempera und Öl auf Holz
184 x 128 cm

© Ute Boeters
Foto: unbekannt / Foto: Sammlung Ute Boeters im Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Potsdam